

Verbandsgemeinde Edenkoben



Begrüßungsmappe für Flüchtlinge und Gastfamilien



Verbandsgemeinde
Edenkoben



Willkommen in der Verbandsgemeinde Edenkoben..



... rufen wir allen Frauen, Männern und Kindern zu, die in unserer Verbandsgemeinde Edenkoben ankommen. Wir können keinem von Ihnen die Heimat ersetzen. Aber wir können gemeinsam dazu beitragen, dass Sie sich bei uns willkommen – und vielleicht sogar ein bisschen zuhause fühlen.

Diese Begrüßungsmappe soll als eine erste Orientierungshilfe in unserer Verbandsgemeinde Edenkoben dienen. Informationen rund um den Deutschunterricht, Hilfe bei Behördengängen und Arztbesuchen wie auch die allgemeine Hilfe beim Zurechtfinden im alltäglichen Leben in einer völlig neuen Umgebung werden im Nachschlagewerk aufgeführt.

Gemeinsam sollten wir den Blick darauf lenken, dass Integration funktionieren kann und Menschen verschiedener Herkunft und verschiedenen Glaubens gut miteinander auskommen können. Integration, das wissen wir alle, ist kein leichter Prozess und fordert viel – von beiden Seiten.

Dass Sie sich schnell und gut bei uns einleben, sich bei uns wohlfühlen und dass Sie sich in unserer Gemeinschaft leicht integrieren können, das wünscht Ihnen

Daniel Salm
Bürgermeister



Eberhard Frankmann
Erster Beigeordneter



Verbandsgemeinde
Edenkoben



Ласкаво просимо до об'єднаної громади Еденкобен ми звертаємося до всіх, хто прибуває до нас - жінок, чоловіків, дітей.

Ця привітальна папка покликана допомогти вам зорієнтуватися на початковому етапі в нашій громаді і водночас слугувати довідковим посібником для вас та людей, які надають вам притулок. Оскільки папка ще не зібрана остаточно, в наступні тижні вона поповнюватиметься інформацією та корисними вказівками та посиланнями. В тому числі на нашому сайті www.vg-edenkoben.de.

Цими інформаційними матеріалами небайдужі волонтери та наша адміністрація хотіли б підтримати вас і людей, які вас приймають, у всіх труднощах, з якими вам, можливо, доведеться зіткнутися в новій країні.

Бажаємо, щоб ви швидко і легко освоїлися у нас, відчували себе комфортно і надійно після втечі, яку вам довелося пережити, і щоб ви могли легко інтегруватися до нашого колективу.

Даніель Салм

Перший заступник голови громади

Добро пожаловать в объединённую общину Эденкобен...

мы обращаемся ко всем вновь прибывшим к нам - женщинам, мужчинам, детям.

Данная приветственная папка была составлена, чтобы помочь вам сориентироваться на начальном этапе пребывания в нашей общине и в то же время послужить справочным пособием для вас и для семей, предоставивших вам проживание. Поскольку папка еще не окончательно составлена, она будет пополняться и обновляться информацией и полезными указаниями и ссылками в последующие недели. В том числе и на нашем сайте: www.vg-edenkoben.de.

Предоставляя вам эту информацию мы, волонтеры общины и наша администрация, хотели бы поддержать вас и семьи, в которых вы проживаете, во всех трудностях, с которыми вам, возможно, придется столкнуться в новой стране.

Мы желаем вам, чтобы вы смогли быстро освоиться у нас в общине, чтобы вы чувствовали себя комфортно и надежно после того, что вам пришлось пережить, и чтобы вы могли легко интегрироваться в наше общество.

С уважением

Даніель Салм

Первый заместитель главы общины

Leitfaden für die Anmeldung im Bereich der VG Edenkoben

1. Wohnsitzanmeldung:

Der erste wichtige Schritt ist die Anmeldung des Wohnsitzes. Hierfür wird Folgendes benötigt:

- **Termin beim Einwohnermeldeamt**

(https://desktop.rlpdirekt.de/de/#/terminvereinbarungen/stellen?gebiet=Verbandsgemeinde_Edenkoben)

- **Reisepässe**

- **Wohnungsgeberbestätigung**

Bitte denken Sie auch daran, auf Ihren Briefkasten die Namen aufzunehmen, um später Post erhalten zu können. Nach erfolgreicher Anmeldung wird Ihnen eine **Meldebescheinigung** ausgestellt.

2. Asylantrag:

Von der Ausländerbehörde erhalten Sie nach der Wohnsitzanmeldung einen Termin zur Vorsprache, an dem alle Familienangehörige mit **Original-Ausweisdokumenten** sowie einem **aktuellen Passbild** bei der **Kreisverwaltung SÜW** vorsprechen müssen. Während dieses Termins erhalten die Geflüchteten vorläufige Dokumente – sogenannte Fiktionsbescheinigungen. Der endgültigen Aufenthaltstitel werden später von der Bundesdruckerei zugestellt. Mit diesen Dokumenten haben die Geflüchteten die Aufenthaltserlaubnis in Deutschland.

3. Finanzielle Hilfe:

Geflüchtete haben im **ersten Monat**, vor Ausstellung der Fiktionsbescheinigung (Aufenthaltserlaubnis!), **Anspruch auf Leistungen nach dem AsylbLG**, die bei der Verbandsgemeinde Edenkoben zu stellen sind. Nach **Erhalt der Fiktionsbescheinigung**, besteht ab dem darauffolgenden Monat ein vorrangiger Anspruch auf **Grundsicherungsleistungen** entweder beim **Jobcenter SÜW-Landau** oder der **Kreisverwaltung SÜW**. Hier sollte frühzeitig der

Antrag gestellt werden, da die Bearbeitungszeit ca. 3 – 4 Wochen beträgt.

Damit die Leistungen auch ausbezahlt werden können, sollten die Geflüchteten ein inländisches Konto anlegen.

4. Arbeitserlaubnis:

Nach Erhalt der Fiktionsbescheinigung, besteht ebenso die Erlaubnis zu arbeiten. Sollten Sozialhilfeleistungen bezogen werden, müssen der Arbeitsvertrag und die Lohnabrechnungen dem zuständigen Leistungsträger vorgelegt werden.

Haftpflichtversicherung:

Nach den deutschen Gesetzen müssen Sie Schäden ersetzen, die Sie schuldhaft anderen Menschen zufügen. Sofern Sie im Haushalt einer Familie untergebracht sind, kann es sein, dass die bereits bestehende Haftpflichtversicherung auch die Geflüchteten mit einbezieht. Dafür sollte Rücksprache mit der Versicherung geführt werden.

Hinweis: Unabhängig davon wird die Verbandsgemeinde Edenkoben eine **Sammelhaftpflichtversicherung** für alle registrierten Geflüchteten abschließen.

Deutschkurse:

Sie müssen die deutsche Sprache lernen! Nur so können Sie Kontakt und Freundschaften zu Deutschen aufbauen und sich integrieren. Informieren Sie sich zu den **Deutschkursen** auf www.vhs-suew.de oder kontaktieren Sie Frau Quantz (annette.quantz@suedliche-weinstrasse.de).

Vorsicht bei Verträgen:

Schließen Sie möglichst **keine Verträge ohne Rücksprache** mit Paten oder Helfern ab – Ihnen können sonst **hohe Kosten** entstehen. Dies gilt für den Handyvertrag ebenso wie für alle online-Verträge.

Informationen für Flüchtlinge in Edenkoben

<p>Sozialamt Asylangelegenheiten: Poststr. 23, 67480 Edenkoben Tel.: 06323/959-0</p> <p><u>Öffnungszeiten:</u></p> <p>Montag und Mittwoch 8:30 – 12:00 Uhr Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Dienstag und Freitag geschlossen</p>	<p>Ausländerbehörde: An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau in der Pfalz Tel.: 06341/940-0</p> <p><u>Vorsprache nur nach Terminvereinbarung auf der Internetseite: https://lk-suedliche-weinstrasse.saas.smartcjm.com/m/abh/extern/calendar/?uid=975b5974-a60d-4f70-ae18-827bcb9be568&wsid=163dfad1-760a-475d-81f9-b6e52afc2878&lang=de</u></p>
--	--

Tafel Edenkoben e.V.

Industriering 25

67480 Edenkoben

Tel: 06323 / 98 77 925

Lebensmittelausgabe:

Freitag: 12:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 3,00 EUR für die erste Person,
2,00 EUR für jede weitere.
Kinder bis 16 Jahre kostenlos.

Kleiderausgabe:

Dienstag: 9:30 – 11:30 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 16:00 Uhr
Kosten: ab 1,00 EUR
pro Kleidungsstück.

Was Sie als Ehrenamtliche/r tun können

Zunächst einmal, herzlichen Dank, dass Sie sich bereit erklärt haben, den geflüchteten Menschen aus der Ukraine zu helfen.

Immer wieder stellt sich die Frage, was kann ich als Ehrenamtliche oder Ehrenamtlicher tun, um mich in der Arbeit für und mit Geflüchteten einzubringen. Setzen Sie bei Ihren eigenen Fähigkeiten und Stärken an, seien diese nun handwerklicher, sprachlicher, organisatorischer, sportlicher oder kommunikativer Natur. Vielleicht wollen Sie sich zeitweise einbringen und hin und wieder einmal ein gemeinsames Angebot machen – oder sich regelmäßig als Sprachpate zur Verfügung stellen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu engagieren.

Spenden Sie Zeit und helfen Sie Lebensumstände zu verbessern:

- Heißen Sie die Menschen willkommen.
- Ein kostenloser Deutschkurs ist für Flüchtlinge zu Beginn häufig die einzige Möglichkeit, Deutsch zu lernen. Unterstützen Sie die ehrenamtlichen Deutschlehrer in den bestehenden Strukturen.
- Begleiten Sie unsere Gäste bei ihren ersten Schritten im Wohnumfeld. Wo befinden sich Läden, Bahnhöfe, Bushaltestellen? Wo finden Sprachkurse statt, wo sind Kleiderkammern, Tafeln, Cafétreffen/Austauschmöglichkeiten, Beratungsstellen etc...
- Helfen Sie Flüchtlingen bei ihren ersten Einkäufen.
- Helfen Sie beim Anmelden der Kinder in Schulen und Kindergärten in Absprache mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verbandsgemeinden.
- Begleiten Sie Kinder und Jugendliche auf Wunsch zu Sportvereinen und helfen Sie bei der Anmeldung.
- Bieten Sie Gelegenheiten zum gemeinsamen Kochen, Spielen, Schwimmen, Boulespiel etc. an.
- Richten Sie eine Fahrradwerkstatt ein oder helfen Sie bei der Reparatur ihrer Fahrräder.

Seien Sie Pate:

- Seien Sie Ansprechpartner bei Alltagsfragen.
- Erklären Sie „wie Deutschland funktioniert“.
- Begleiten Sie „Ihren“ Flüchtling bei Ämtergängen und zu Ärzten.
- Vermitteln Sie Freizeit- und Kulturangebote.
- Stellen Sie Kontakte zu anderen Menschen her, falls dies gewünscht wird.
- Bieten Sie Hilfe beim Verständnis offizieller Briefe an.

Ermöglichen Sie Teilhabe:

Die Lebensumstände von Geflüchteten sind nicht einfach. Sich in der neuen Umgebung, teilweise in den Familien der Gastgeber sich zurecht zu finden, fällt nicht leicht. Das vorübergehende Zuhause der Geflüchteten liegt teilweise abseits der dörflichen oder städtischen Infrastruktur. Helfen Sie diese Lebensumstände zu verbessern, indem Sie:

- Die Mobilität und Anbindung an die Infrastruktur verbessern (Busse und Bahnen können im Nahverkehr kostenfrei genutzt werden)
- Bieten Sie Ihre Fahrdienste an oder stellen Sie ausgemusterte, verkehrstüchtige Fahrräder zur Verfügung.
- Durchbrechen Sie die Isolation durch Besuchsangebote, gemeinsame Ausflüge, Fahrradtouren etc...
- Vielleicht können Sie bei der Arbeitssuche helfen (z. B. durch gezielte Ansprache von bzw. Vermittlung zu potenziellen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern im Bekanntenkreis oder der Umgebung).
- In einem eigenen Garten können Flüchtlinge ihnen bekanntes Gemüse anbauen und Kontakte zu anderen Gartenbesitzern herstellen. Bieten Sie ihre Hilfe an oder stellen Sie, falls vorhanden, einen Platz zum Kultivieren auf Ihrem Grundstück zur Verfügung.
- Bauen Sie einen Tauschring auf (Flüchtlinge bieten ihre Fähigkeiten und Ressourcen an und nehmen sie wechselseitig in Anspruch).

Wenn Sie etwas spenden wollen:

Sachspenden wie Möbel, Kleidung und Spielzeug werden häufig gebraucht. Wichtig bei dieser Hilfe: Die Gegenstände, die man selbst aussortieren will, sollten nicht einfach bei Flüchtlingen entsorgt werden. Fragen Sie, was benötigt wird.

Bitte spenden Sie keine unbrauchbare und ungewaschene Kleidung. Das ist weder für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kleiderkammern noch für die Geflüchteten angenehm und führt zu Mehrarbeit für andere ehrenamtlich Tätige, die die Kleidung aussortieren und ggf. entsorgen müssen.

In der Verbandsgemeinde hilft die Tafel Edenkoben mit ihrem Kleiderhaus (Industriering 25, 67480 Edenkoben, Tel.: 06323 / 98 77 925).

Auch können sich Geflüchtete gerne mit Lebensmittel und Hygieneartikel (soweit vorhanden) bei der Tafel Edenkoben eV versorgen.

Helfen Sie bei der Vermittlung von Wohnungen:

Kommunen fällt es oft schwer, genügend geeigneten Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. An manchen Standorten gibt es noch leerstehende Wohnungen und Häuser in unserem Bereich. Private Eigentümer setzen sich am besten direkt in Verbindung mit

Verbandsgemeinde Edenkoben
Poststr. 23, 67480 Edenkoben

Frau Tönnis / Frau Rieth
Tel.: 06323/959-221 oder -129
Mail: asyl@vg-edenkoben.de

Grenzen beachten:

Zunächst einmal: Beachten Sie Ihre eigenen Grenzen! Sie bestimmen selbst was Sie leisten können, wollen und wie viel Zeit und Geld Sie bereit sind zur Verfügung zu stellen ohne sich, Ihre Familie, Ihre Hobbys und Gesundheit zu gefährden. Es kann sehr nervenaufreibend und manchmal Seite 11 Eberhard Frankmann eberhard.frankmann@vg-edenkoben.de bedrückend sein, sich in der Flüchtlingsarbeit zu engagieren. Sorgen Sie deshalb gut für sich selbst.

Seien Sie behutsam im Kontakt mit Geflüchteten. Zeigen Sie Interesse, aber fragen Sie sie nicht aus. Einige Flüchtlinge haben traumatische, lebensbedrohliche Erlebnisse durchlitten und können und wollen nicht damit konfrontiert werden. Andere Geflüchtete haben wiederum ein ausgeprägtes Redebedürfnis und überhäufen Sie vielleicht mit ihren Erfahrungsberichten. Setzen Sie Ihre Grenzen, schützen Sie sich, suchen Sie Entlastung und Ausgleich, z. B. im Gespräch mit anderen Ehrenamtlichen.

Was Sie nicht übernehmen sollten:

Auch wenn Sie sich im Laufe Ihrer Tätigkeit als Ehrenamtlicher ein enormes Fachwissen angeeignet haben sollten: Übernehmen Sie keine Rechtsberatung. Stellen Sie Entscheidungen des Bundesamtes, der Ausländerbehörde, von Anwälten oder anderen involvierten Hauptamtlichen nicht in Frage, sondern setzen Sie sich im Zweifelsfalle immer mit einer Beratungsstelle in Verbindung. Rufen Sie nicht direkt beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) oder einer Außenstelle an, sondern überlassen Sie das den beratenden Fachinstitutionen.

Stellen Sie keine medizinischen oder psychologischen Diagnosen oder Empfehlungen, sondern überlassen Sie dies Fachärzten.

Und schließlich: Beachten Sie die Privatsphäre der Geflüchteten.

Interkulturelle Kompetenz:

Die Arbeit mit Geflüchteten bedarf eines gewissen Maßes an interkultureller Kompetenz. Voraussetzung für diese ist ein Wissen um die Herkunftsländer und um die besonderen Lebenslagen von Migranten. Viele der Geflüchteten kommen aus anderen Kulturkreisen und haben oft andere Lebensgewohnheiten. Jeder Mensch ist zudem verschieden und durch seine Sozialisation geprägt, hat eigene Wertesysteme, individuelle Stärken und Schwächen. Akzeptieren Sie verschiedene Lebensweisen, seien Sie offen und bewahren Sie sich eine respektvolle Haltung. Nehmen Sie beispielsweise Absagen und Verspätungen nicht persönlich, aber seien Sie selbst zuverlässig.

Lassen Sie ein gewisses Anderssein zu und versuchen Sie nicht die Menschen in einem Crashkurs „einzudeutschen“. Manches, das zunächst ungewöhnlich erscheint, entwickelt sich als Bereicherung für das Zusammenleben und führt zu einer kulturellen Vielfalt in unserer Gesellschaft.

Sehr wichtig aber ist: Begegnen Sie den Flüchtlingen auf Augenhöhe. Sprechen Sie die Menschen an und fragen nach, ob sie Unterstützung brauchen und wollen.

Vielen Dank für Ihr Engagement.

Eberhard Frankmann
Eberhard.Frankmann@vg-edenkoben.de



Jugend- und Familienberatungsstelle

WIR HÖREN ZU, BERATEN UND BEGLEITEN

Manchmal steht im Leben alles Kopf!

- Sie befinden sich in einer schwierigen Lebenssituation?
- Sie haben Erziehungsfragen?
- Sie wünschen sich Unterstützung bei der Erziehung ihrer Kinder?
- Sie erleben Schwierigkeiten in der Familie oder Partnerschaft?
- Sie fühlen sich unsicher im Umgang/Kontakt mit ihren Kindern?

Wir sind für Sie und euch da!

Wir sind ein offenes, freiwilliges Angebot für Kinder, Jugendliche, Eltern, Alleinerziehende und Familien

Wir beraten in unserem Büro oder besuchen Sie auch gerne zuhause.

Wir beraten Kinder und Jugendliche mit und ohne Begleitung.

Wir beraten unabhängig von Nationalität und Religion.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind kostenfrei.

Wir laden Sie und euch ein, mit Ruhe und der nötigen Zeit, Orientierung zu gewinnen und mit Ihnen gemeinsam Ideen für Lösungen zu entwickeln.

Herzlich willkommen!

Jugend- und Familienberatung Edenkoben/Maikammer

Poststraße 23a (Zugang über Gartenstraße)

67480 Edenkoben

Telefon +49 6323 9351457

Daniela Egen +49 1525 6444374 **David Schröter** +49 162 2614571

E-Mail familienberatung-edenkoben-maikammer@agfj-pfalz.de